

Jahresbericht 2018 der zeka-Rollers

Viel Jubel im 15. Jubiläumsjahr

Anfang des Jahres 2018 konnte die Crowdfunding-Aktion für einen neuen Sportrollstuhl für Susanne Henzmann erfolgreich abgeschlossen werden. Mit einem kleinen Demospiel in der Turnhalle in Oberhof und einem, von Susannes Familie liebevoll organisierten Apéro, wurde dies gefeiert.

Im April reisten sechs Schüler und fünf Helfer nach Bochum, um das zweite Mal am Landessportfest Elektrorollstuhl teilzunehmen. Die jungen Spielerinnen und Spieler schafften dort den erneuten Finaleinzug und mussten sich nur ganz knapp geschlagen geben. «Wachsen bei euch die guten Spieler auf den Bäumen?», war ein bewundernder Kommentar eines gegnerischen Trainers.

Eine grosse Ehre war die Einladung ans 10. internationale Zürich Turnier, das vom 18.- 21 Mai stattfand. Die zeka-Rollers konnten sich dort gegen Spitzenteams aus Europa messen. Eine Besonderheit war der Sieg gegen die tschechische Nationalmannschaft. Am heiteren «Bad Taste»-Schlussabend freuten wir uns über den guten 7. Rang.

Im Mai/Juni fanden die letzten Meisterschaftsturniere der Saison 17/18 statt. Erstmals in der zeka-Rollers-Geschichte konnten sich das A- und das B-Team zum Vizemeistertitel gratulieren.

Der 16. Swisscup, das Cupsiegerturnier, wurde von den zeka-Rollers am 16. Juni in Lenzburg organisiert. Zehn Teams aus der ganzen Schweiz kämpften um den begehrten Pokal. Das gute Gelingen des Turniers und Rang 2 und 4 bleiben in positiver Erinnerung.

Mit Jan Schäublin und José Schnider sind die zeka-Rollers mittlerweile auch im Nationalteam vertreten. Jan konnte im September mit der Nationalmannschaft an die Weltmeisterschaft nach Italien reisen. Die Schweiz schloss auf Rang 5 ab und Jan wurde zum besten Nachwuchsspieler des Turniers gekürt!

Im November war im Forum Sumiswald wieder Trainingslagerzeit. Der Sternschnuppencup am Samstag mit Gastteams aus Lausanne und Basel und ein intensives Training am Sonntag gehörten zum Programm.

Natürlich waren all die sportlichen Erfolge nur mit regelmässigen Trainings möglich. Neben den Trainings am Montag in Baden und am Donnerstag in Aarau fanden auch mehrere Samstagstrainings statt.

Mittlerweile sind beide zeka-Teams in die neue Saison gestartet. Während das B-Team mit einem Turnier voller Siege begann, bemüht sich das A-Team den Fehlstart vom ersten Turnier zu korrigieren.

Dank einer Projektarbeit von Peppino Müller verfügen die zeka Rollers nun auch über eine eigene Homepage: www.zeka-rollers.ch. So kann man sich neben der von Colin Marschall betreuten Fan-Facebookseite auf einem weiteren Kanal über unsere Aktivitäten informieren.

Ein grosses Dankeschön geht an meine hochmotivierten Mittrainerinnen Ute Göbbels und Iris Marschall, die das Feuer der Begeisterung wunderbar weitergeben, unseren Schiedsrichtern, die ihre heikle Aufgabe mit viel Herzblut verrichten, und all den tatkräftigen HelferInnen, die Turniere, Trainingslager und Reisen möglich machen.

Auch zeka, dem Rollstuhlclub Aargau und den Leuten, die uns 2018 finanziell unterstützt haben, sei auf diesem Weg ganz herzlich gedankt!

Michel Joye, Trainer zeka-Rollers Aargau